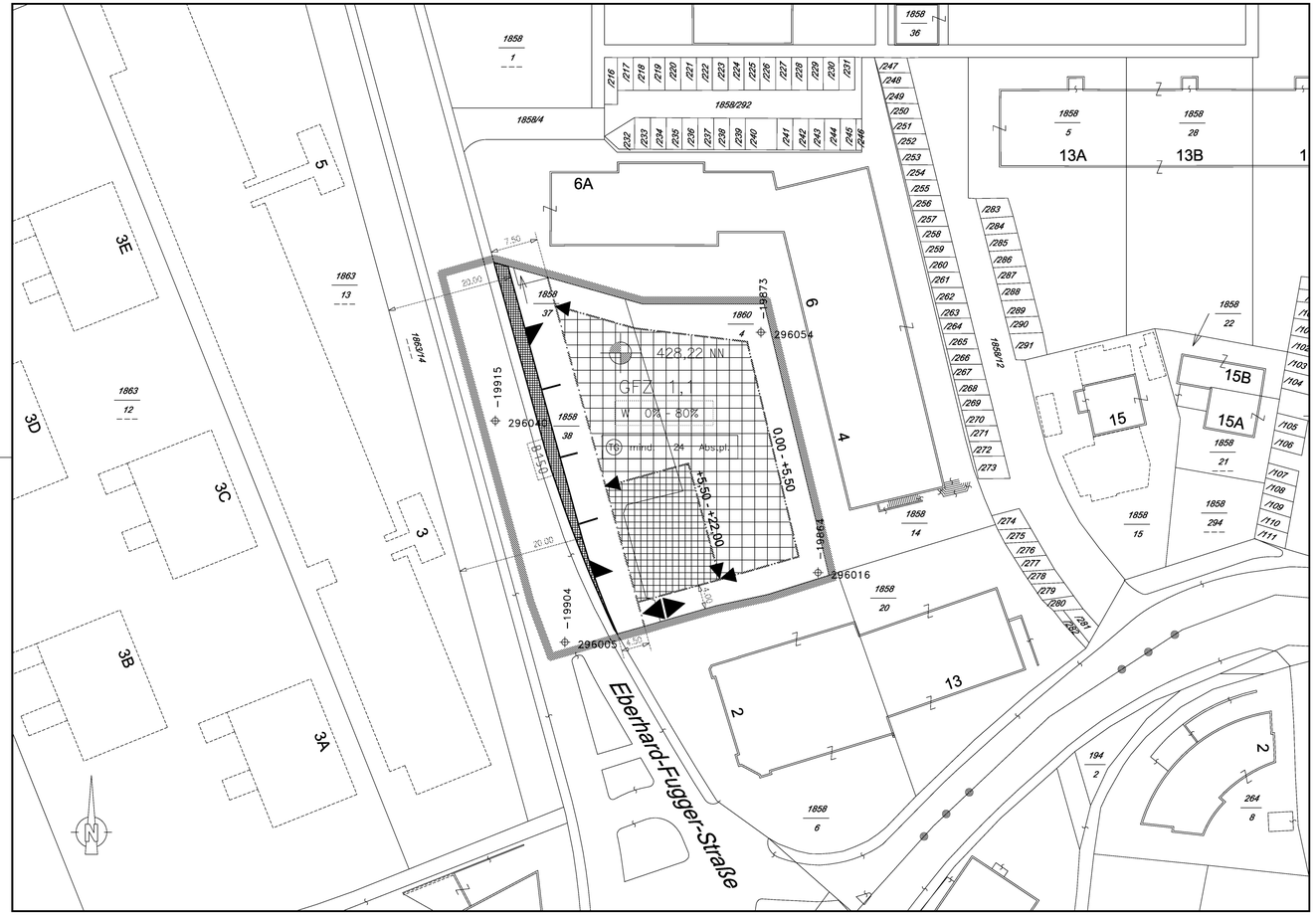


LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:500)

25 m2 — 1 cm
0 m 5 m 10 m 15 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes (außenanliegend)	
Baufluchtlinie (§ 31 Abs 1 ROG 1998) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Baugrenzlinie (§ 31 Abs 3 ROG 1998)	
Gestaffelte Fluchtlinie - Baugrenzlinie (§ 31 Abs 6 ROG 1992)	0,00 x) / +3,50 x)
Geschoßflächenzahl - GFZ (§ 32 Abs 4 ROG 1998)	GFZ 0,7 x)
Bezug der Bauhöhe auf Meereshöhe oder auf gewachsenes Gelände (§ 33 Abs 5 ROG 1998) Niveau des Bezugspunktes für Höhenfestlegungen in Meereshöhe	450,00 NN x)
Als Firsthöhe(FH) und als oberste Gesimshöhe(GH) bzw. oberste Traufenhöhe(TH)werden festgelegt:	TH=3.00m FH=3.00m GH=3.00m / TH=5.50m FH=5.50m GH=5.50m / TH=22.00m FH=22.00m GH=22.00m
Zulässige Nutzungen nach Mindest- bzw Höchstanteilen, bezogen auf die Geschoßfläche nach Mindest- bzw Höchstanteilen, Anteil Wohnnutzung	W 60%-80% x)
Aus- bzw. Einfahrtsverbot (§ 29 Abs 2 Z 12 ROG 1998)	
Mindestanzahl von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (§ 29 Abs 2 Z 12 ROG 1998) Tiefgarage	TG mind.10 Abstpl x)
Aus- und Einfahrt der Tiefgarage (Spitze in Fahrtrichtung)	
darüber hinausgehende deklarative Eintragungen:	
Landesstraße B	B150
darüber hinaus: Verkehrsfläche Bundes- oder Landesstraßenerweiterung	

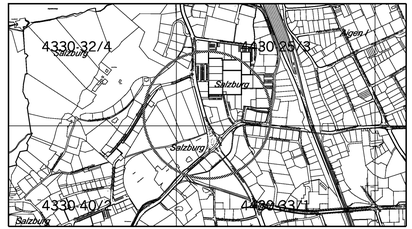
x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

STADT : SALZBURG Magistrat
Stadtplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 5

BEBAUUNGSPLAN DER AUFBAUSTUFE

IPC - BUSINESS POINT PARSCH 1/A1

KENNUMMER:	562.01/A1
ÜBERSICHTSPLAN	M 1:10.000



BESCHLUSS DES STADTSENATES
VOM 22.1.2007

KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT
NR.: 3/2007 SEITE: 5
VOM 15.2.2007

WIRKSAMKEITSBEGINN
AM: 16.2.2007

Für den Bürgermeister:

(Dr. Herbert Lechner)
Senatsrat

STADTSIEGEL

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/03 - Vermessungsamt	STAND: 28.12.2006
ZAHL: 5/03/41676/2006	Gez.: BERGER	M 1:500
Ord.Nr.: 5	Datum: 28.12.2006	Abl.Nr.: 1